





bez., — per November-Dezember 49,00 Br., — per Dezember-Januar 49,00 Br., per Januar-Februar —, — Gd., per Februar-März —, — Br., per März-April —, —, per April-Mai 50,40—50,50 bez., per Mai-Juni 50,70 Gd., per Juni-Juli 51,50 Br. — Zink ohne Umsatz.

**Die Fürsten-Commission.**

**Danzig, 15. November.** [Getreide-Börse.] Wetter: milde Luft, trübe. Wind: West.

Weizen loco brachte am heutigen Markte volle und feste gestrige Preisen, doch war das Geschäft leblos, weil das Angebot klein und die Zufuhr nur unbedeutend gewesen ist. 400 Tonnen wurden gekauft und ist gezahlt für bunt und hellfarbig 122, 123 Pfd. 208, 209, 217 M., hellbunt 120, 126 Pfd. 215, 219 M., hochbunt und glasiert 131, 131 1/2, 133, 134 1/5 Pfd. 232, 234, 236 M., weiß 126 7/8 Pfd. 225 M., für russischen bunt 123 Pfd. 209, 210 M., hellbunt 127 3/8 Pfd. 216, 217, 220 M. per Tonne. Gestern Nachmittag sind noch 64 Tonnen hochbunt glasierter Weizen 131, 133 Pfd. zu 231 1/2 M. per Tonne verkauft worden. Termine Transit November 218, 218 1/2 M. bezahlt, 219 M. B., April-Mai 214 M. bez. u. Br. Regulierungspreis 218 Mark.

— Gefündigt — Tonnen.  
 Roggen loco matt. Verkauft wurde inländischer 124 Pfd. zu 178 M., polnischen nach Qualität zum Transit 117 Pfd. zu 160 M., 118 Pfd. 163 M., 120 Pfd. 163, 164, 165 M., 121 Pfd. 164, 166 M., 121 1/2 Pfd. 166 1/2 M., 123 Pfd. 169 M., 124 Pfd. 167 M. per Tonne.  
 Termine November zum Transit 164 M. bez., November-Dezember 164 M. Br., April-Mai inländischer 169 M. Br., unterpolnischer zum Transit 164 M. Br. Regulierungspreis 174 M., unterpolnischer zum Transit 166 M., Transit 163 M. — Gerste, Hafer und Erbsen loco geschäftslos. — Winterraps ohne Umsatz. — Rübsen loco inländischer 230 M., Hinterrübsen 80 M., besserer 120 M. per Tonne gekauft. — Dotter loco russischer abfallender 120 M., guter bis 200 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco wurde zu 46,25 M. gehandelt.

**Staats- und Volkswirtschaft.**

**\*\* Zum Reichsstempelgesetz.** Der Finanzminister hat die Provinzial-Steuer-Direktoren in einem Zirkularerlass vom 9. d. M. darauf aufmerksam gemacht, daß seit der Geltung des Reichsstempelgesetzes vom 1. Juli d. J. Verträge über die Lieferung von Waaren, welche zum Gebrauche als gewerbliche Betriebsmaterialien bestimmt sind (§ 9 unter c. und § 11 a. a. D.), einem preussischen Landesstempel als Lieferungsverträge oder als Kauf- u. Verträge im sogenannten kaufmännischen Verkehr nicht mehr unterliegen, daß davon vielmehr nur noch die Reichsstempel-Abgabe nach Nr. II. des Tarifs zu dem angezogenen Gesetze erhoben werden kann. Für die frühere Zeit ist an den seitens der Steuerverwaltung für die Besteuerung derartiger Verträge angenommenen Grundsätzen festzuhalten. Diejenigen Rechtsgeschäfte, welche etwa sonst noch in der Urkunde enthalten sein mögen, bleiben dem besondern Stempel nach Nr. 1 der Allg. Vorschriften beim Gebrauche des Tarifs zu dem Stempelgesetz vom 7. März 1822 unterworfen.

**\*\* Ausprägung russischer Münzen.** Das russische Finanzministerium erwartet durch die Bergbauern für das künftige Jahr eine Ausbeute von 2614 Pud Gold, was die Summe von 33,900,000 Rubel ergibt. In Folge dessen hat das Ministerium dem Münzhof den Auftrag erteilt, zur Prägung folgender Münzen, im Jahre 1882, Vorkehrungen zu treffen: 1) an Goldmünzen, für 33,000,000 Rubel Halbimperiale, für 900,000 Rubel Dukaten, 2) an Silbermünzen für 700,000 Rubel vollwerthige, für 1 Million Rubel Scheidemünze, und endlich 3) an Kupfermünzen für 300,000 Rubel.

**\*\* 100. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.** 12. Ziehung 5. Klasse. Ziehung vom 14. November.

15,000 M.	Nr. 98910.
5000 M.	Nr. 68228 98225.
3000 M.	Nr. 1225 3557 4649 5993 6034 11566 14760 15810
17057 625 18059 25239 37952 38070 733 39749 41915 42769 44147	
49513 52699 54939 55823 58392 60180 356 61094 65833 66355 687	
778 67179 489 68492 71727 72607 75667 80168 81116 981 82732	
816 83857 87235 462 89883 95329 96129 98773.	
1000 M.	Nr. 1985 3033 14476 857 15217 875 23140 261
24129 29868 30977 31331 834 32200 33991 35694 39259 42372	
48745 49039 50385 628 52610 71 859 54538 55156 57718 58448	
59472 60305 61765 63791 68464 69195 72396 75192 78604 84467	
86600 91895 95714 96080 275 97345.	
500 M.	Nr. 243 5084 526 7011 8264 586 9558 10389 12039
13992 14299 15112 17478 18248 21130 449 23732 24147 25160 29185	
30850 31598 32176 34676 884 35828 36071 770 39625 758 978 40706	
41035 44424 45415 49941 56825 58323 59037 60012 61096 66169	
720 67100 70851 71889 73664 75376 78994 80935 87092 771 955	
88137 908 89390 92586 992 93863 99265.	
400 M.	No. 1380 2614 7671 8387 11791 15506 17028 22743
25916 26980 29144 30491 35035 38395 39799 40342 44561 791 48943	
54938 55826 56812 58064 62245 64380 412 67052 743 69787 74602	
75195 729 76683 77775 80232 744 81572 688 83247 84209 477	
85517 87402 89807 93227 572 95222 944 96029 38 97140 99811.	
300 M.	Nr. 244 1517 35 627 4308 5824 78 971 6519 7136
974 8064 12102 426 30 78 506 38 731 14677 16597 18154 21474	
22400 743 23101 601 26654 27256 668 28150 205 687 30328 933	
31549 33938 34137 36384 985 38595 836 40299 41726 43030 404	
858 44571 45061 46229 47082 490 440 9 711 49532 51613 52 52039	
53370 54167 55082 56575 57628 789 58963 59989 61110 312 63242	
64071 181 65 11 67112 69883 71154 569 74204 781 75043 589 785	
922 78300 694 79755 80773 899 81955 82360 83121 85747 86195	
87856 88622 89365 95 412 90045 353 852 91007 688 92902 93420	
96448 98162.	

**Telegraphische Nachrichten.**

**Fraustadt, 16. November.** v. Chlapowski siegte mit einem Plus von 1200 Stimmen über v. Puttkamer.

**Berlin, 16. November.** Der Kronprinz machte Bismarck gestern einen längeren Besuch. (Wiederholt.)

**Paris, 15. November.** Die Botschafter Saint Vallier und Chanzy demissionirten.

**Konstantinopel, 15. November.** Die Delegirten der Inhaber türkischer Schuldtitel beschloßen, wenn die Pforte das gegenwärtige Uebereinkommen brechen oder suspendiren sollte, würden die Bondsbesitzer alle früheren Rechte auf die den verschiedenen Anleihen zugewiesenen Pfänder wieder erlangen. Diese Klausel bleibt in Kraft bis zur vollständigen Tilgung der einzelnen Anleihen nach den Bestimmungen des Uebereinkommens. Folgender Liquidirungsmodus wurde endgiltig festgestellt: 1) Von der Totaleinnahme wird nach Vorwegnahme von 590,000 Pfd. für die Bankiers von Galata zunächst eine 1proz. Verzinsung den Bondsbesitzern geleistet. 2) Der Ueberschuß wird in 2 Theile getheilt: 4/5 werden zur Zinsenerhöhung verwandt und 1/5 zur Amortisirung. Letztere, welche eine 1/4prozent. sein soll, greift zuerst Platz bezüglich der Anleihen von 1858 und 1862, dann bezüglich der Anleihen von 1860, 1863 und 1872, weiter bezüglich der Anleihen von 1865, 1869 und 1873 und endlich bezüglich der allgemeinen Schuld und des Lott oanlehens, wobei jeder Kategorie der von der vorhergehenden gebliebene Ueberschuß zu Gute kommt. Die Frage wegen des Aequivalentes des Tributes von Cypren soll morgen zwischen dem Finanzminister und der ottomanischen Bank geregelt werden. — Der Zwischenfall bezüglich des deutschen Dampfers „Vulkan“ ist beigelegt.

**Deutsch-Krone, 16. November.** Die Wahl von Brauchitsch (konservativ) ist gesichert.

**Paris, 16. November.** Offiziell wird gemeldet: General Miribel ist zum Chef des Generalstabes des Kriegsministers ernannt.

**Konstantinopel, 16. November.** In Folge der Verhandlungen mit den englischen Delegirten für die Einwanderungsfrage gestattete die Pforte den deutschen, russischen und rumänischen Juden die Einwanderung in die Türkei, ausgenommen Palästina, unter der Bedingung, daß sie die türkische Untertänigkeit annehmen.

**Washington, 16. November.** Nach Berichten der landwirthschaftlichen Bureaus, welche bis zum 1. November reichen, ist die diesjährige Baumwollenernte erheblich geringer als 1880. Die Verminderung beträgt mit dem Vorjahre verglichen 33 Prozent für Louisiana, 40 für Texas, 60 für Arkansas, 30 für Nordcarolina, 15 für Florida und 42 Prozent für Tennessee. Eine Vermehrung um 13 Prozent ergibt sich für Alabama, günstiger Ernteertrag war auch in Südkarolina, Georgia und Mississippi. Der Mittelburchschnitt der Weizenernte beträgt 10 1/2 Scheffel per Acre gegen 13 1/10 des Vorjahrs, also im Ganzen 100 Millionen Scheffel weniger. Die Weizenqualität ist vorzüglich. Der Mais ergibt 20 1/2 Scheffel per Acre, also gegen das Vorjahr 25 Prozent weniger. Die Qualität bleibt hinter dem wirklichen Durchschnitt zurück. Im Oktober wurden für 14,840,000 Dollars Cerealien, mithin für 11 Millionen Dollars weniger als im Oktober 1880 ausgeführt.

**Antliche Schiffslisten.**

**\*\* Bromberg, 15. November.** [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 14. bis 15. November, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Friedr. Erleben, VIII 1099, und Ludwig Vierrath, XIII 2862, Roggen, von Ploß nach Berlin.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.  
 Von der Weichsel: Tour Nr. 456, Habermann u. Moritz = Bromberg, Tour Nr. 530, Stamer = Bromberg für Kalisch u. S. Konert = Berlin, Tour Nr. 532, J. Kretschmer = Bromberg für J. S. Rosenblatt = Warchau, und Tour Nr. 527, derselbe für Wolf Hermann = Berlin, sind abgekehrt.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 534, J. Kretschmer-Bromberg für Lindner u. Daenell-Stettin.

**Wasserstand der Warthe.**

Posen, am 15. November	Mittags	1,52 Meter.
"	" 16.	" Morgens 1,54 "
"	" 16.	" Mittags 1,54 "